

Jtem ess ist auch zu wissen, dz Wir versiglet brief habent von allen Fürsten / vnsern gnädigen herrn von Österreich, vnd auch von der ganzen Grafschafft ze Týrol, von vnserm herrn Bischoff von Triendt, von dem hauptmann an der Etsch, von den / Búrgrafen vf Týrol, von vil Landtsherren, Rittern, vnd Knechten, von der Statt / in<sup>d</sup> Meran, vnd der landtschafft daselbs, dz die all vesteklich gelobt, vnd / versprochen habent, all Bischoff, vnnd die Stifft ze Chúr ze behalten, handthaben, vnd / zebeschirmen, bey der Vestý Fürstenbúrg<sup>42</sup> mit aller ihrer zúgehörung bey / den Vogteýen der Gottshússleüten, vnnd dess Gottshúss ze Münster,<sup>2</sup> vnd bey / allen den leüten, núczen vnd güetern, so vnser Gottshúss in der Grafschafft / ze Týrol hat, vnd auch darzú bey den Vestinen Ramüss<sup>18e</sup> Steinsberg<sup>19</sup> vnd // Grifenstein<sup>20i</sup> mit lüt vnd güetern so darzú gehört, dabey wol ze merckhen/ist, dz die von Mätsch<sup>1</sup> khein recht<sup>g</sup> habent zú den <sup>h</sup> Vogteýen, vnd auch namlich / khein recht habent zú der Vesti Ramüss,<sup>18e</sup> die von Vnss lehen ist, vnd als die von Mätsch<sup>1</sup> vssziechent, die Vesti Ramüss,<sup>18e</sup> sig lehen, von Vnser gnädigen herrschafft von / Österreich, vnd sig verfallen, von desswegen, dz vnser herrschafft all Jhr / rechte an der Vesti Vnss vnd vnserm Stifft geben haben, ob Sie khein recht / darzú gehebt hetten.

Jtem alls nú herúor verschriben ist, die grossen beschwernúss, so die von Mätsch / vnserm Gottshúss thúent, vnd wie Sie iez vil Jahr ingenommen hab- / ent vnser, vnd der vnsern lüt, gült, núc, vnd zinss, daran habent Sie / sich nit wellen lassen benüegen,<sup>i</sup> vnd sid denmal,<sup>k</sup> wenn<sup>l</sup> Wir zu dem Gottshúss / komen sind, vnd auch sid dem mal als Wir fernd von Zürich<sup>58</sup> schiedent von / fründtlichen tagen, so habent Sie Vnss, vnd den vnsern aber vil beschwer- / núss, vnd schaden gethan, vnd habent die vnsern von dem Engedein, oder / von andern vnsern Tellern nit wellen lassen wandlen, in dem Vinschgeú / mit ihr kauffmanschafft, oder ihren werbzetriben, mit kauffen, oder / verkauffen, vnd habent die vnsern gefangen, vnd verleczt, vnd korn ge- / wert zu füehr, vnd habend Wir doch vnser herrn von Österreich / beúelch vnnd willen gehebt mit briefen vnd worten, dz Sie die vnsern / sicher<sup>m</sup> sóltent lassen.

Jtem Sie habent auch den vnsern in disem Jahr vf ein zeit vf der strassen vf- / gehebt, 95. oxsen, die habent die vnsern müessen vssbürgen, vmb fúnff- / hundert dúggaten.